



Die neu gewählte Führung des Fördervereins (vorne, von links): Schatzmeister Sebastian Friedl, 2. Vorsitzende Marga Klameth, Schriftführer Dieter Eberl, 1. Vorsitzender Werner Renner; (2. Reihe, von links) Beiräte Gabi und Josef Brummer, Vorstand Klaus Emmerich; (3. Reihe, von links) Beiräte Hannes Himmler und Brigitta Brüheim, Revisorin Siglinde Eberl, Beirat Ella Fleck, stellvertretende Schriftführerin Karin Aulinger; (obere Reihe) Beiräte Bernhard Brüheim, Markus Dollacker und Mariele Köper. Bild: aja

7000 Euro Spenden gesammelt

Förderverein des St.-Anna-Krankenhauses zieht Bilanz

Sulzbach-Rosenberg. (aja) „Ich freue mich, dass vom Förderverein ein hoher Investitionszuschuss zur Finanzierung eines neuen Untersuchungsverfahrens, nämlich der Videokapsel-Endoskopie, in Aussicht gestellt wurde“, erklärte Krankenhausvorstand Klaus Emmerich bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins St.-Anna-Krankenhaus. Damit werde in Sulzbach-Rosenberg ein Verfahren angeboten, dass die durchgängige Untersuchung des gesamten Verdauungstraktes in einem Vorgang ermöglicht.

Werner Renner, Vorsitzender des Fördervereins, informierte über die Aktivitäten des Jahres 2017. Aktuell betrage der Stand 224 Mitglieder. Potenzial sah er bei den vielen Ange-

stellten des Krankenhauses. „Mit einem geringen Mitgliedsbeitrag können wir die Einnahmen erhöhen und letzten Endes mit dem Erlös die Arbeitsplätze im Krankenhaus verbessern“, betonte Renner.

Sein Dank galt allen Spendern für eine Gesamtsumme von mehr als 7000 Euro. Ein weiterer Dank galt Landrat Richard Reisinger, der kräftig die Werbetrommel für den Förderverein rühre. „Unser Krankenhaus ist nach wie vor sehr gut aufgestellt. Auch der Landkreis steht hinter dem Krankenhaus“, meinte Klaus Emmerich abschließend.



Weitere Informationen:
www.foerderverein-khs.de